

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN



Lohkirchen



Oberbergkirchen Schönberg



Zangberg

Ausgabe 303

Februar

2007

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de>

☞ Am

Faschingsdienstag,

den 20.02.2007

bleibt die Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen **geschlossen.**

Für dringende Fälle wird ein Jourdienst von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet.

Tel-Nr. **0160/2623547** ☞

Abgabetermin

16. Februar

für das
Mitteilungsblatt

„März 2007“

AUSSTELLUNG IM RATHAUS

Zahlreiche Luftaufnahmen von 1960 aus dem Gemeindebereich Oberbergkirchen werden derzeit im Gang des Rathauses ausgestellt. Ergänzend dazu werden die Urkataster aus 1811/12 dieser Ortschaften gezeigt. Das macht die Bilder besonders interessant. Anhand der Flurkarten und der Luftbilder ist erkennbar, wie sich die Höfe in der Blütezeit der Landwirtschaft, im 19. Jahrhundert entwickelt haben zu oftmals stattlichen Vierseithöfen. Zugleich zeigen die Luftbilder den Bestand der Höfe in ihrer ursprünglichen Form noch vor den Entwicklungen der modernen Landwirtschaft und vor dem Bau von Fahrsilos, Laufställen und Güllegruben. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.

Mit der Ausstellung soll die Wartezeit auf das Heimatbuch etwas überbrückt werden. Immer wieder neue Unterlagen aus den verschiedensten Archiven haben den Heimatforscher Meinrad Schroll dazu veranlasst, die neuen Quellen in das Heimatbuch einfließen zu lassen. Große Teile wie die Hofgeschichte sind bereits fertig. Als neuer Erscheinungstermin für das Buch wird Frühjahr/Sommer 2007 angestrebt.

ABWASSERABGABE FÜR KLEINEINLEITER 2006

In Kürze werden wir die Abwasserabgabe für Kleininleiter für das Jahr 2006 erheben. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 17,90 Euro pro zum Stand 30.06.2006 gemeldeter Einwohner. Es spielt dabei keine Rolle, ob man mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Befreiungsanträge mit den erforderlichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis spätestens 08.02.2007** bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ein. Sie finden den Antrag auf Befreiung auch im Internet unter www.oberbergkirchen.de – Online-Formulare – „Wasserrecht“. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 08637/9884-15 zur Verfügung.

HUNDESTEUER 2007

In den Gemeinden **Lohkirchen**, **Oberbergkirchen** und **Zangberg** unterliegt das Halten eines Hundes der Hundesteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich melden. Auch ist der Gemeinde mitzuteilen, wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird, damit wir dies bei der Bescheiderstellung berücksichtigen können. In den kommenden Wochen werden die Hundesteuerbescheide mit den Hundesteuermarken verschickt.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass in letzter Zeit vergiftete Hundeköder im Bereich der VG aufgetaucht sind. Bitte achten Sie auf Ihre Tiere.

Steuertermin 15. Februar für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 2007 sind am 15. Februar fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Thea Elisabeth Maier, Kriegstätt 1, Lohkirchen;
Christine Maria Weindl, Hanging 11, Schönberg;
Eljah Achaia Daum, Frosching 3, Schönberg;
Maja Ines Gschwender, Kaps 27, Zangberg;
Ella Marie Gschwender, Kaps 27, Zangberg;

Sterbefälle

Sophie Schick, Wotting 12, Lohkirchen;

Elisabeth Praßl, Siedlungsstraße 4, Lohkirchen;
 Adolf Petraschka, Utzing 2, Oberbergkirchen;
 Peter Weindl, Hauptstraße 11, Schönberg;

WERTSTOFFHÖFE IM VG-BEREICH GESCHLOSSEN

Zu unserem Bedauern wurden im VG-Bereich in den Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg die Wertstoffhöfe zum 01.01.2007 durch den Landkreis Mühldorf a. Inn geschlossen. Lediglich in Schönberg und in Zangberg wird ab Frühjahr 2007 eine Grüngutentsorgung angeboten.

Daher möchten wir Ihnen die Öffnungszeiten der umliegenden Wertstoffhöfe bekannt geben:

Oberberg-		ganzjährig	
kirchen	Fr	15 – 18 Uhr	
Neumarkt-		April - Oktober	November - März
St. Veit	Mo	16 – 18 Uhr	
	Mi	17 – 19 Uhr	
	Fr	15 – 19 Uhr	14 – 17 Uhr
	Sa	10 – 12 Uhr	10 – 12 Uhr
	Sa	16 – 18 Uhr (nur Grüngut)	

Ampfing		ganzjährig	
	Di	17 – 19 Uhr	
	Fr	15 – 18 Uhr	
	Sa	9 – 12 Uhr	

Waldkraiburg		ganzjährig	
	Di	10 – 12 Uhr	
	Mi	14 – 17 Uhr	
	Do	14 – 17 Uhr	
	Fr	14 – 18 Uhr	
	Sa	10 – 13 Uhr	
Grüngut Teplitzer Str.	Mo- Do	17 – 19 Uhr	Dez-Febr zu
	Fr u. Sa	15 – 19 Uhr	

Mühldorf Nord		März - Oktober	November – Februar
	Mo	10 – 13 Uhr	10 – 12 Uhr
	Di	16 – 19 Uhr	17 – 19 Uhr
	Mi	16 – 19 Uhr	
	Do	10 – 13 Uhr	
	Fr	15 – 19 Uhr	17 – 19 Uhr
	Sa	13 – 17 Uhr	14 – 16 Uhr

VIER GEMEINDEN FEIERTEN GEMEINSAM

Zu einer gemeinsamen Feier trafen sich die kommunalen Spitzen der vier Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg und deren Personal mit den Vertretern der gemeindlichen Kindergärten, der Feuerwehren, die Schülerlotsen sowie das Personal der Verwaltungsgemeinschaft im Landgasthof Eder in Habersam. VG-Vorsitzender Bürgermeister Franz Märkl sagte nach der Begrüßung der 160 Anwesenden in seinem Jahresrückblick, dass in den Gemeinden trotz Finanzschwäche viel geschehen sei. Mit besonderem Stolz betonte er, dass in keiner anderen VG im Landkreis außer in der VG Oberbergkirchen in jeder Mitgliedsgemeinde eine Anlaufstelle unterhalten werde. So hätten vor allem ältere Bürger und solche ohne Fahrzeug die Gelegenheit, ortsnah ihre Verwaltungsdinge zu erledigen. Die jeweilige Anlaufstelle stünde auch den Bürgern der anderen Gemeinden offen. Ein Anliegen war es

Märkl auch, das Engagement der Ehrenamtlichen hervorzuheben. Ohne ihren Einsatz geschähe vieles nicht und wäre das Gemeinschaftsleben ärmer und unsicherer.

Zum Schluss nahm VG -Vorsitzender Märkl die Verabschiedung von Hilde Wittmann als guter Geist im Rathaus Oberbergkirchen sowie als Bürgermeister der Gemeinde Zangberg die Verabschiedung von Christa Kallus als Schülerlotsin vor. Bürgermeister Alfred Lantenhammer verabschiedete Margarete Bock als langjährige Wertstoffhofbetreuerin der Gemeinde Schönberg. (Bericht und Foto: Thalhammer)

WEGEN RENTE MIT 67 VORERST RENTENINFOS NUR AUF ANTRAG

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern versenden bis auf Weiteres keine Renteninformationen, Rentenauskünfte und Wartezeitauskünfte von Amts wegen. Grund ist die geplante Anhebung der Rentenaltersgrenzen für Versicherte der Jahrgänge 1947 und jünger („Rente mit 67“), die derzeit keine sichere Aussage über den Zeitpunkt des voraussichtlichen Rentenbeginns zulässt.

Sobald das Gesetz beschlossen und die Datenverarbeitungsprogramme geändert sind werden diese Renteninformationen von Amts wegen wieder versandt. Das wird voraussichtlich Mitte 2007 sein.

Auf Antrag bzw. ausdrücklichen Wunsch können Versicherte Renteninformationen oder Rentenauskünfte nach wie vor erhalten, allerdings nur nach dem derzeitigen Rechtsstand. Dabei wird in allgemeiner Form auf die geplanten Rechtsänderungen bei den Altersgrenzen hingewiesen.

„SOS-Petter ohne Netz“ im Kinderkino

"SOS-Petter ohne Netz" fliegt am **28. Februar** ein. Der zwölfjährige Petter zieht mit seiner Familie von der Großstadt aufs Land und ist davon wenig begeistert. Wie soll er nur ohne Handy und Internet in der norwegischen „Wildnis“ überleben? Doch im nahe gelegenen Dorf herrscht ganz und gar nicht die heile Welt und bald ist das Landleben spannend wie ein Krimi ... Der Film ist freigestellt für Kinder ab 6 Jahren und hat eine Dauer von 90 Min.

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung im KiKi.

Z A H L E N A U S 2 0 0 6

Stand: 31.12.2006

		Lohkirchen	Oberberg- kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem gesamt
Standesamt	Geburten	12	6	8	8	34
	Eheschließungen	6	5	6	4	21
	Sterbefälle	3	15	8	12	38
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	713	1.726	1.006	1.098	4.543
	davon mit Hauptwohnsitz	669	1.658	948	1.036	4.311
	Nebenwohnsitz	44	68	58	62	232
	älter als 65 Jahre	101	251	181	197	730
	röm.-kath.	606	1.388	920	837	3.751
	evang.-luth.	32	88	19	100	239
Passamt	Ausfertigung von Kinderausweisen u Kinderreisepässen					93
	Reisepässe					112
	Personalausweise					347
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungsverfahren	20	60	36	16	132

Sozialamt	Schwerbehinderten- ausweis-Anträge	3	6	7	3	19
Bauamt	Bauanträge insgesamt	9	19	12	20	60
	davon Wohnungen	1	3	3	6	13
Ratssitzungen	Sitzungen	8	10	9	10	3
	Tagesordnungspunkte	58	90	91	91	16
	davon öffentlich	38	54	62	61	12
	davon nichtöffentlich	20	36	29	30	4

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2006

	Gesamt- haushalt	Zuführung an den Vermö- genshaushalt	R ü c k l a g e n			S c h u l d e n			
			Zuführ. an die Allg. Rücklage	Entnahme aus der Rücklage	Rücklagen- stand 31.12.2006	Zins	Tilgung (T) Aufnahme (A)	Schuldenstand zum in EUR 31.12.2006	Pro-Kopf- Verschul- dung
Lohkirchen	1.038.302	105.091	7.731		58.207	15.467	111.373 (T)	600.000	886
Oberbergk.	2.753.593	123.371		204.383	110.623	24.350	254.517 (T)	700.000	420
Schönberg	1.395.424	37.933		90.515		4.508	139.774 (A)	197.243	211
Zangberg	1.839.037	123.033		200.397		8.917	-----	300.000	301
VGem Oberbergk.	517.913	20.130		9.981	78.331			-----	---
Schulverb. Schönberg	84.960	2.727	1.431		14.294			-----	---

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

<http://www.lohkirchen.de>

WINTERDIENST IST GESICHERT GEMEINDE ERHÄLT NEUEN UNIMOG

Der Winterdienst ist auch in der kommenden Saison in der Gemeinde gesichert. Der in die Jahre gekommene gemeindliche Unimog wurde durch ein nahezu neues Vorführfahrzeug ersetzt. Damit ist die Unsicherheit vorbei. Denn das alte Fahrzeug hätte jederzeit durch einen gravierenden Mangel ausfallen können. Der neue Unimog U300 ist mit 177 PS stärker motorisiert als das bisherige Fahrzeug. Mit Wechsellenkung, Zweikreis hydraulik, zusätzlichen Kriechgängen, Anbauplatte, großem Zugmaul, Anhängerkupplung, Klimaanlage, ABS und weiterem Zubehör ist das Fahrzeug für alle Anwendungsfälle bestens gerüstet. Das Fahrzeug wird auch im kommenden Winter gefahren von Gemeindearbeiter Sepp Sporrer. Franz Merwald wird mit dem Kleintraktor im Ortsbereich für freie und sichere Wege sorgen.

(Auf dem Foto: Gemeinde-arbeiter Sepp Sporrer (rechts) mit Ersatzfah-
rer Franz Merwald vor dem neuen Unimog)

GEWÄSSERENTWICKLUNGSPLAN WIRD UMGESETZT **FLUTGRABEN DER ROTT RENATURIERT**

Eine Maßnahme aus dem Gewässerentwicklungsplan wurde am Flutgraben der Rott umgesetzt. Während die Rott selbst als Gewässer Zweiter Ordnung in der Unterhaltungslast des Freistaates liegt, fällt der Flutgraben in den Verantwortungsbereich der Gemeinde. Die jährlichen Hochwasser führten zur Eintiefung des Baches und zu Uferabbrüchen. Der Grundstücksanlieger war an die Gemeinde herangetreten, weil die Uferabbrüche zu Problemen bei der Bewirtschaftung der angrenzenden Wiesen führten.

An einem 200 Meter langen Teilstück wurde nun mit einem Bagger das Ufer abgeflacht. Das anfallende Erdreich wurde vom Anlieger in Eigenleistung abtransportiert. Anstelle der im Gewässerentwicklungsplan vorgesehenen Pflocksohlrampen wurden große Bachkugeln eingebaut, weil diese nicht nur die Sicherung der Bachsohle, sondern auch eine Sohlanhebung ermöglichen.

Durch das Zusammenwirken zwischen Anlieger und Gemeinde konnte die Maßnahme recht kostengünstig mit einem Aufwand von wenigen tausend Euro realisiert werden.

(Auf dem Foto: der renaturierte Flutgraben)

DSL FÜR LOHKIRCHEN UND **SCHÖNBERG**

Noch vor Weihnachten überbrachte die Deutsche Telekom eine wertvolle Nachricht für viele, die auf die schnelle Datenleitung mittels DSL warten. Ab dem Frühjahr 2007 wird in den Orten Lohkirchen und Schönberg und in vielen Ortsteilen um die beiden Hauptorte DSL verfügbar sein. Dazu sind Umbauten an mehreren Schaltkästen erforderlich. Die Bürgermeister Konrad Sedlmeier aus Lohkirchen und Alfred Lanthammer aus Schönberg haben die Zustimmung nach dem Telekommunikationsgesetz bereits erteilt.

In welchen Ortsteilen DSL möglich ist, das ist über die Homepage der Deutschen Telekom, www.telekom.de abrufbar. In den nächsten Monaten werden weitere Ortsteile aus den Gemeindebereichen dazukommen. Sollte also die Anfrage im Moment noch negativ sein, dann lohnt es sich, zu einem späteren Zeitpunkt nochmals nachzusehen.

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2007/2008

Der Gemeindegarten in der Gemeinde Lohkirchen schreibt an folgendem Tag für das Kindergartenjahr 2007/2008 ein:

Dienstag, 27. Februar 2007
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Dieser Termin ist auch wichtig für alle Eltern, deren Kind **während** des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll.

Falls an diesem Termin die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten ein anderer Termin vereinbart werden. Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 08637 / 406.

Kinderfasching

Der Lohkirchener Kindergarten lädt ein zum **K i n d e r f a s c h i n g**
am Freitag, den 16. Februar 2007
von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindesaal.

Dazu sind alle Kinder, besonders auch die Kleinen, mit ihren Eltern aus nah und fern recht herzlich eingeladen.

Für Spiele, Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gegen 15.00 Uhr werden die „Fortuna Mini Dancers“ aus Eggkofen auftreten.

Der Kindergarten würde sich über viele bunte Maskierungen sehr freuen.

Doch bitte lasst die Munition zu Hause.

GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 18. JANUAR 2007

Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung über die Errichtung eines Wohnhauses für Wohngemeinschaften und Anbau eines Doppelhauses mit 3 Wohneinheiten auf der Flur-Nr. 29, Gemarkung und Gemeinde Oberbergkirchen, Am Alten Pfarrhof 3, wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Angesichts der starken Nordhanglage stimmte der Gemeinderat den Überschreitungen des Kniestockes um 60 cm, der Wandhöhe um 47 cm und der Traufüberstände beim Zwerchhaus von 20 cm zu.

Die Grenzabstände sind nochmals zu überprüfen.

Der Antrag über den Abbruch eines Wohnhauses mit Garage auf der Flur-Nr. 39/2, Gemarkung und Gemeinde Oberbergkirchen, Hofmark 24 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Einer Behandlung im Genehmigungsverfahren ist zugestimmt worden.

Investitionsprogramm und Finanzplan 2006 – 2010:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007

Bürgermeister Englbrecht und Kämmerer G. Obermaier informierten den Gemeinderat über das Ergebnis des Haushaltsjahres 2006. Des Weiteren erläuterten sie die wichtigsten Festsetzungen und Ansätze der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2007. Über Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007 wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

Freiwillige Feuerwehr Irl und Oberbergkirchen:

a) Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Mit Bescheiden vom 14.07. bzw. 17.07.2006 wurde von der Regierung von Oberbayern für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges-Wasser TSF-W für die FFW Oberbergkirchen sowie für ein Mehrzweckfahrzeug MZF für die FFW Irl eine Zuwendung bewilligt. Der bewilligte Fördersatz beträgt noch 40 %. Die Bewilligung gilt jedoch in beiden Fällen nur für das Jahr 2007. Eine Verlängerung der Bewilligung der Zuwendung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Laut Herrn Grünzinger von der Regierung von Oberbayern kann die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses, somit des zweiten Stellplatzes, im Jahr 2008 einen Ausnahmefall für eine Verlängerung darstellen. Eine Entscheidung wird jedoch erst nach Eingang eines Antrages getroffen.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Im Jahr 2007 werden für die Feuerwehren Oberbergkirchen und Irl keine Fahrzeuge angeschafft. Bei der Regierung von Oberbayern sind deshalb Anträge auf Verlängerung der vorhandenen Zuwendungsbewilligungen um 1 Jahr zu stellen. Herr Kreisbrandrat Neulinger wird um eine Stellungnahme gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Irl und Oberbergkirchen:

b) Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen (Feuerwehrgebührensatzung)

In Zusammenarbeit mit den 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren, Herrn Ottenloher und Herrn Wittmann, wurde eine Feuerwehrgebührensatzung erstellt. Diese orientiert sich an der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages. Abgerechnet werden können über die Gebührensatzung vor allem technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen. Die Gebühren werden im Regelfall von der Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers getragen. Erlöse werden für Neuanschaffungen von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Antrag von Anliegern zur Erweiterung der Kläranlage Bichling

Der Gemeinderat nahm den Antrag der Anlieger der Pfarrer-Kopp-Straße und von Anliegern der Straße Am Alten Pfarrhof vom 04.11.2006 zur Kenntnis. Nach derzeitigem Stand kommt die Erweiterung der Kläranlage vor allem dann infrage, falls weitere Ortsteile angeschlossen werden. Dies wird aber erst erfolgen, wenn dafür staatliche Zuwendungen gewährt werden. Nach derzeitigem Stand ist 2007 mit der Gewährung staatlicher Zuwendungen nicht zu rechnen. Die Kläranlage Bichling soll von einem Fachmann überprüft werden. Der Beauftragung der GTB-GmbH, Tacherting wurde zugestimmt. Es wird ein Budget von 1.500 € zur Verfügung gestellt.

Sporthalle Oberbergkirchen:

Überprüfung der Dachkonstruktion

Aufgrund des Einsturzes einer Eishalle in Bad Reichenhall wurden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern im September 2006 Hinweise für die Überprüfung der Standsicherheit von baulichen Anlagen durch den Eigentümer herausgegeben. Nach diesen Hinweisen ist die Sporthalle Oberbergkirchen in die Kategorie 2 einzustufen, nachdem die Stützweiten mehr als 12 m betragen. Es wird eine Begehung durch den Eigentümer alle 2 bis 3 Jahre empfohlen.

Eine Sichtkontrolle durch eine besonders fachkundige Person (Bauingenieur) soll alle 4 bis 5 Jahre durchgeführt werden. Eine eingehende Überprüfung durch eine besonders fachkundige Person soll alle 12 bis 15 Jahre durchgeführt werden.

Die Sporthalle Oberbergkirchen wurde 1998 fertig gestellt. Eine Überprüfung der Dachkonstruktion ist bisher weder durch den Bauhof noch durch eine fachkundige Person erfolgt. Die Landesgewerbeanstalt Landshut bietet die Überprüfung zu einem Preis von brutto 1.547 € an. Für die Sporthalle Zangberg wurde die Überprüfung bereits in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat stellte die Entscheidung über die Überprüfung der Dachkonstruktion der Sporthalle in Oberbergkirchen zunächst zurück. Die Gemeinde wird sich beim Statiker und den Lieferanten der Leimbinder erkundigen, ob diese eine Untersuchung der Dachkonstruktion empfehlen. Erst danach wird über dieses Thema entschieden.

„Die **Gemeinde Oberbergkirchen** stellt voraussichtlich zum **1. April 2007** eine

Pädagogische Fachkraft (Erzieher/in)

für den zweigruppigen Kindergarten ein.

Die Arbeitszeit ist variabel und wird voraussichtlich 28 Stunden wöchentlich betragen. Das Beschäftigungsverhältnis wird wegen Elternzeit der Stelleninhaberin bis zum 31.07.2008 befristet sein.

Wir suchen eine engagierte Kraft, die nicht nur gerne mit Kindern arbeitet sondern bereit ist, sich den Herausforderungen des Kindergartenalltags zu stellen, offen ist für Neuerungen, die gut organisieren kann und die sich dem gemeinsamen Ziel, eine bestmögliche Betreuung und Förderung der Kinder zu erreichen, verschrieben hat. Es ist beabsichtigt, der Pädagogischen Fachkraft die Leitung des Kindergartens zu übertragen.

Geboten werden neben einer Vergütung nach TVöD die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Sind Sie interessiert ?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 14. Februar 2007** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Herr Obermaier unter der Tel. Nr. 08637/9884-22 zur Verfügung.“

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2007/2008

Der Kindergarten St. Martin in der Gemeinde Oberbergkirchen schreibt an folgenden Tagen für das Kindergartenjahr 2007/2008 ein:

Dienstag, 27. Februar

Mittwoch, 28. Februar

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten unter der Telefon-Nr. 08637 / 7496 bei der Leiterin Frau Anja Gruber auch ein anderer Termin vereinbart werden. Die Anmeldegebühr beträgt 3,-- € und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

ALOIS ANTHOLZER FEIERTE SEINEN 80. GEBURTSTAG

Die Vollendung seines 80. Geburtstages konnte Alois Antholzer, besser bekannt als „Foner Lois“ aus Erlham feiern. Eine große Gratulantenschar stellte sich ein, um ihm zum Jubeltag Glückwünsche zu überbringen. Die Familien der zwei Söhne und zwei Töchter mit ihren sieben Enkeln und zwei Urenkeln gratulierten ihrem humorvollen Vater und Opa. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger. Auch die KSK Ranoldsberg mit Barth Strohmeier gratulierte ihrem treuen Mitglied. Ihnen allen hat er eines seiner Lieblingsmelodien auf seiner „Quetsch'n“ vorgespielt.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

DAS NEUE JAHR ANGEBLASEN

Bei Sturm und Regen waren die Oberbergkirchener Musikanten am Neujahrstag unterwegs, um den Bewohnern mit einem Ständchen ein gutes neues Jahr zu wünschen. Diesen schönen Brauch pflegen sie nun schon seit vielen Jahren und werden von den Bewohnern, wie auf unserem Bild von Martin und Maria Kirschner auf dem denkmalgeschützten, wunderschönen Hof in Wolfhaming, freudig erwartet und mit einer Spende bedacht. Drei Tage lang dauerte die Glückwunschtour durch die Pfarrei Oberbergkirchen. (Bericht und Foto: Thalhammer)

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE WAREN UNTERWEGS

Auch heuer waren wieder die Sternsinger an Heilig Drei König unterwegs, um um Gaben für Projekte des Kindermissionswerkes zu bitten. Das Motto der Aktion Dreikönigssingen war heuer: „Kinder sagen ja zur Schöpfung“. Von Haus zu Haus und von Hof zu Hof zogen die Sternsinger durch die Pfarrei Aspertscham, sprachen ihr Segensverslein, spendeten Weihrauch und wünschten den Bewohnern den Dreikönigsseggen.

Mit Kreide schrieben sie dann an die Türen die Abkürzungen der Heiligen Caspar, Melchior, Balthasar, was heißt „Christus, segne dieses Haus“. Die Bewohner zeigten sich sehr spendabel gegenüber dieser Sammelaktion. (Bericht und Foto: Franz Maier)

SENIORENNACHMITTAG DER PFARREI

Zum Jahresbeginn luden auch heuer wieder die Pfarrgemeinde Aspertscham mit Pfarrer Paul Janßen und Pfarrgemeinderat alle Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr zu ein paar gemütlichen und geselligen Stunden ein, um zu feiern, sie zu bewirten und ein wenig Freude zu bereiten. Es sollte ein netter Nachmittag werden, an dem die Gäste ihre Sorgen und Wehwehchen, die das Alter so mit sich bringt, vergessen konnten. Gastgeber waren Pfarrei und die Gemeinden Schönberg und Oberbergkirchen. Es war eine gelungene Altenehrung, die diesen Nachmittag verdiente.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Otti Reiter begrüßte mit herzlichen wie auch humorvollen Worten die betagten Anwesenden und Ehrengäste. Anlass zum Nachdenken gaben die besinnlichen Worte von Anni Unterreithmeier.

Bürgermeister Josef Englbrecht begrüßte die Gäste und brachte den Vorschlag, nicht nur alle zwei Jahre, sondern jedes Jahr zu einem solchen Nachmittag einzuladen. Den Geschichten über das ereignisreiche Leben könnte man stundenlang zuhören, so Josef Englbrecht.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer freute sich darüber, dass Kirche und Gemeinde so eng verwachsen und verbunden sind. Auch er sprach sich für ein jährliches Treffen aus.

Der Frauenchor bereitete allen Gästen mit seinen Einlagen eine große Freude. Aufheiterung brachten auch die Gedichte, vorgetragen von Otti Reiter und Fanny Sickinger, vom „Hofbauer auf Weltreise“ und „Da Girgl und sei Wasserschiff“.

Die Sternsinger überbrachten den Dreikönigsseggen und spendeten Weihrauch.

Die Senioren waren sichtlich erfreut über die hervorragende Bewirtung. Nach einer Brotzeit gab es beim Kuchenbüfett alles, was das Herz begehrt. Das Büfett war der Backkunst der Mitglieder des PGR zu verdanken.

Der Pfarrgemeinderat erhielt für die Gestaltung des Nachmittages großes Lob und Anerkennung, denn er zeigte damit seine Verbundenheit den älteren Menschen gegenüber. Mit diesem Nachmittag wurden die Seniorinnen und Senioren in reichem Maße beschenkt, große Freude bereitet und die schönen Seiten des Alltags heraus gestellt. Schöner hätte man sich diesen Tag nicht vorstellen können.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

VERBANDSSCHULE

OBERBERGKIRCHEN/ ZANGBERG

ADVENTFEIERN AN DER GRUNDSCHULE

Jeden Montag bzw. Dienstag trafen sich die Schüler mit ihren Lehrkräften in Oberbergkirchen bzw. in Zangberg, um gemeinsam Advent zu feiern. Viele Eltern und kleine Geschwister lauschten den Liedern, Texten, Musikstücken und Vorführungen der einzelnen Klassen, Arbeitsgemeinschaften und Solisten. Auch die Vorschulkinder mit Frau Seisenberger nahmen unsere Einladung an und schnupperten schon einmal in die Schule. (Bericht und Foto: Ursula Wagner)

THEATER MASKARA AN DER GRUNDSCHULE IN OBERBERGKIRCHEN

Vor geraumer Zeit zeigte Frieder Kahlert das Grimmsche Märchen „Der Trommler“. Auf äußerst eindrucksvolle Weise schaffte er es die Schülerinnen und Schüler in seinen Bann zu ziehen, obwohl er ganz allein auf der Bühne stand. Mit seinen kunstvollen Masken schlüpfte er in die verschiedenen Rollen, wechselte blitzschnell nicht nur das Bühnenbild, sondern auch Stimme, Mimik und Körperhaltung und verlieh so jeder Figur einen eigenen Charakter.

Trefflich setzte er zudem zahlreiche Instrumente von der Flöte über die Trommel bis hin zur Trompete ein, so dass die Kinder schnell vergaßen, dass sich hinter dem Trommler, dem Riesen oder der Prinzessin immer dieselbe Person verbarg. Am Ende des Kindertheaters, das voller Leben, Witz, Spannung und Dynamik war, durften die Kinder noch Fragen stellen, die der Künstler gerne beantwortete. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat, der den Eintritt von 4 € pro Schüler übernahm.

(Bericht und Foto: Ursula Wagner)

GEMEINDE

SCHÖNBERG

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

DSL FÜR LOHKIRCHEN UND SCHÖNBERG

Noch vor Weihnachten überbrachte die Deutsche Telekom eine wertvolle Nachricht für viele, die auf die schnelle Datenleitung mittels DSL warten. Ab dem Frühjahr 2007 wird in den Orten Lohkirchen und Schönberg und in vielen Ortsteilen um die beiden Hauptorte DSL verfügbar sein. Dazu sind Umbauten an mehreren Schaltkästen erforderlich. Die Bürgermeister Konrad Sedlmeier aus Lohkirchen und Alfred Lantenhammer aus Schönberg haben die Zustimmung nach dem Telekommunikationsgesetz bereits erteilt.

In folgenden Ortsteilen ist voraussichtlich DSL möglich: Ort Schönberg, Bondlfeld, Lerch, Gauling, Scheuneck, Peitzing (bedingt!), Eisenbach, Hofmark (bedingt!), Reichenrott, Gehertsham (bedingt!)

Alle anderen Ortschaften werden mittelfristig kein DSL von der Telekom bekommen bzw. eventuell nur eine „Light-Version“.

Näheres kann man auch auf der Homepage www.telekom.de der Deutschen Telekom erfahren.

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2007/2008

Der Kindergarten St. Michael in der Gemeinde Schönberg schreibt an folgendem Tag für das Kindergartenjahr 2007/2008 ein:

Donnerstag, 1. März 2007

von 10.00 bis 16.00 Uhr

Dieser Termin ist auch wichtig für alle Eltern, deren Kind **während** des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll.

Falls an diesem Termin die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten ein anderer Termin vereinbart werden. Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 08637 / 7438 bzw. unter unserer Email-Adresse:

Kindergarten@gemeinde-schoenberg.de.

Ab September 2007 besteht auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind im Hort nachmittags betreut wird. Die Nachmittagsbetreuung umfasst z. B. die Erledigung von Hausaufgaben und Freizeitgestaltung.

Erste Hilfe am Kind

Im Kindergarten St. Michael in Schönberg findet ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an folgenden Abenden jeweils ab 20.00 Uhr statt:

**Donnerstag, 8. März,
Dienstag, 13. März
Donnerstag, 15. März**

Die Kursdauer beträgt jeweils ca. 2 Stunden, der Kurs wird von Frau Baumert geleitet. Anmeldungen werden im Kindergarten St. Michael entgegen genommen (Tel.: 08637/7438).

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN BEI DER FEUERWEHR

Erfreut über den guten Besuch der Jahreshauptversammlung 2007 konnte 1. Vorstand der FFW Schönberg Franz Aimer viele seiner Feuerwehrkameraden im Gasthaus Esterl begrüßen. Sein besonderer Gruß galt KBI Anton Wimbauer und den beiden Bürgermeistern Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier. Nach einem stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres berichtete der Vorstand über die Vereinstätigkeit der aktiven Mannschaft und betonte, dass ein großer Teil von Erlösen aus den Veranstaltungen wie Dorffest, Steckerl-fischessen oder Christbaumversteigerung wieder in die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen fließen. 1. Kommandant Albert Gebler berichtete in seiner Rückschau von 225 Stunden Einsatz, die insgesamt 108 Mann der FFW Schönberg an Hilfe geleistet haben und bedankte sich für den reibungslosen Ablauf der Einsätze.

Schriftführer Manfred Bichlmaier verlas seinen Jahresbericht und Atemschutzwart Rudi Misthilger zeigte sich erfreut über die Anschaffung der neuen Atemschutzgeräte, die bei Einsätzen ein gefahrloseres Arbeiten ermöglichen. Jugendwart Andi Gründl berichtete über die Arbeit und den Ausbildungsstand der Jugendfeuerwehr, die derzeit 10 Mitglieder umfasst. Der Kassenbericht von Josef Hierlwimmer wies einen sehr soliden Kassenstand auf. Die Kasse wurde geprüft von Gust Brams und Walter Bichlmaier. Es konnte eine einwandfreie Führung bescheinigt und somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Die Neuwahl unter Leitung von Bürgermeister Lantenhammer brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Franz Aimer; 1. Kommandant: Franz Lohr, dessen Stellvertreter: Albert Gebler; Kassenwart: Reinhard Weindl; Schriftführer und Jugendwart: Markus Heindlmaier; Atemschutzwart: Rudi Misthilger; Beisitzer: Hans Deinböck, Gerhard Greimel, Karl Heinz Bauer und Andi Leitl; Fähnriche: Matthias Maier jun., Sepp Gebler und Sepp Mayerhofer.

Die ausgeschiedenen Mitglieder der Vorstandschaft Josef Hierlwimmer, Sepp Loipfinger, Alois Stauber, Manfred Bichlmaier und Andi Gründl wurden von Franz Aimer geehrt.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer und KBI Anton Wimbauer und Franz Aimer sprachen ihre Glückwünsche für die Feuerwehr aus.

Der 1. Vorstand schloss die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung mit einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

STERNSINGER WAREN UNTERWEGS

Wie immer zum Jahresanfang waren auch heuer wieder die Sternsinger in der Pfarrei Schönberg unterwegs und brachten Segenswünsche in unsere Häuser. Begleitet von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sammelten die

Sternsinger Geld, mit dem wieder Hilfsprojekte für Not leidende Kinder in der dritten Welt unterstützt werden. Allen Spendern ein herzliches „Vergelts Gott“. (Bericht/Foto: Anneliese Angermeier)

DIE LANDFRAUEN TRAFEN SICH

Den Landfrauenstammtisch im Januar nahm die Vorstandschaft zum Anlass, die langjährige Ortsbäuerin Theres Maier aus Sitzung besonders zu ehren. Die neue Ortsbäuerin Rita Dirnberger ließ die 25-jährige Tätigkeit von Frau Maier in Gedichtform noch einmal Revue passieren. Die rührige Ortsbäuerin organisierte Fortbildungsveranstaltungen, Ausflüge, Werksbesichtigungen, Kochkurse, Gebietstreffen und vieles mehr in ihrer langen Dienstzeit. Ein besonderer Verdienst von Theres Maier ist die Gründung des Vereines der Schönberger Landfrauen. Nur so war die Möglichkeit gegeben, gleichberechtigt am Dorffest der Ortsvereine teilzunehmen und dieses mit einem Salatbüfett zu bereichern. Zum Dank ernannte Rita Dirnberger Therese Maier zur „Ehrenstammtischlerin“ und überreichte einen Geschenkgutschein mit einem herrlichen Rosenstrauß. Theres Maier dankte der neuen Vorstandschaft herzlich und zeigte sich überwältigt von soviel Anerkennung. Sie wünschte den Ortsbäuerinnen für die Zukunft viel Freude und Tatkraft in ihren neuen Ämtern.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

NEUE ORTSBÄUERIN BEI DEN ASPERTSHAMER LANDFRAUEN

Die gemütliche Stube des Gasthauses Lauerer war bis auf den letzten Platz besetzt, als die neue Ortsbäuerin Birgit Furlauf die Aspertshamer Landfrauen begrüßte. Sie alle waren der Einladung zur Weihnachtsfeier gefolgt. Diese Gelegenheit nahmen die Aspertshamer Landfrauen zum Anlass, die langjährige Ortsbäuerin Fanni Maier und ihre Stellvertreterin Martha Hanika zu verabschieden. Mit herrlichen Blumensträußen bedankten sich die neuen Ortsbäuerinnen Birgit Furlauf und Brigitte Winterer bei ihren Vorgängerinnen für alle Arbeit und Mühe während ihrer 25-jährigen Zeit als Aspertshamer Ortsbäuerinnen. Dem Dankeschön schlossen sich alle Frauen mit einem herzlichen Applaus an.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JOHANNESSCHÜTZEN WERDEN VON FRAU REGIERT

Das neue Jahr begann bei den Johannesschützen mit dem traditionellen Königsschießen. Über eine starke Beteiligung und reges Interesse konnten sich die Schützen freuen. Über 40 Schützinnen und Schützen nahmen am Königsschießen 2007 teil und alle hielten voll drauf. Nach der Auswertung der Schießergebnisse wurde voller Spannung die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs erwartet. Nach 1998, damals mit Gabi Eberl, haben die Johannesschützen wieder eine Königin. Als unschlagbar erwies sich beim Königsschießen dieses Jahr Carmen Sedlmeier. Sie beendete durch einen gekonnten 34,1 Teiler die 9-jährige Abstinenz der Königinnen und verwies die Schützen auf die Plätze. Amtierender Schützenkönig Matthias Maier und Schützenmeister Reinhard Winterer überreichten ihr die Königswürde mit der Schützenkette. Zweiter Sieger mit einem 49,2 Teiler und mit Würsten durften sich Vizekönig Vorstand Anton Denk vom Schützenmeister schmücken lassen. Brezenkönig durfte sich der dritte Sieger Georg Berndl jun. mit einem 61,5 Teiler nennen. Bis spät in die Nacht wurde die neue Königin für das Vereinsjahr 2007 gewürdigt und alle anwesenden Schützen waren der Meinung, dass sie die Johannesschützen bestens vertreten und repräsentieren werde.

Dass sich die Jugend- und Nachwuchsarbeit bei den Johannesschützen lohnt und auch Früchte trägt, zeigte sich beim Jugend-Königsschießen. 26 Jungschützinnen und Jungschützen des Vereins traten in den Stand, um sich mit einem möglichst guten Blattl den Titel des Jungschützenkönigs 2007 zu sichern.

Aus dem mehrtägigen Wettbewerb ging schließlich Sebastian Brenninger mit einem 80,4 Teiler und mit der Brezenkette umgehängt, als dritter Sieger hervor.

Dicht auf mit einem 73,5 Teiler und damit Vizekönig wurde Tobias Bauer und erreichte die Würde des Wurstkönigs. Jugend-Schützenkönig 2007 wurde mit einem 60,4 Teiler Bernhard Meier. Auf den weiteren Plätzen folgte Veronika Moosner vor Ursula Eberl und Marianne Liebl. (Bericht und Foto: Franz Maier)

GENERATIONSWECHSEL BEIM IMKERVEREIN

Beim Imkerverein waren durch den Tod ihres langjährigen Vorsitzenden Josef Huber Neuwahlen erforderlich geworden. Der größte Teil der Mitglieder hatte sich zur Jahresversammlung eingefunden, dem ein Gedenkgottesdienst für ihren Bienenvater voraus gegangen war. Zweiter Vorstand Helmut Rasch hatte die

Versammlung vorbereitet, zu der er besonders Bürgermeister Alfred Lantenhammer begrüßen konnte. In seinem Rückblick auf die 25-jährige Tätigkeit des Vorstandes stellte er die Verdienste von Josef Huber heraus. Dieser führte mit seiner Königinnenzucht die Carnikabiene im Vereinsgebiet ein. Sein umfangreiches Wissen vermittelte er den Imkerfreunden. Ihm gelang es, die Mitgliederzahl mehr als zu verdoppeln. In Ferienprogrammen machte er die Kinder auf die Bedeutung der Bienenzucht aufmerksam. Seinen Verein führte er in die Gemeinschaft der Ortsvereine ein und beteiligte sich an deren Veranstaltungen. Mit welchem Geschick der Verein geleitet wurde, zeigte die solide Finanzlage, welche im Kassenbericht von Schatzmeister Hubert Lohr vorgetragen wurde. Eine ordentliche Buchführung bestätigte Kassenprüfer August Brams, worauf die Vorstandschaft einstimmig Entlastung erhielt. Zur Neuwahl gab Helmut Rasch bekannt, dass sich mit Ludwig Freiling, ein Mitglied für den Vorstand bereit erklärt hat, der mit seinem Wissen aus langjähriger Erfahrung für dieses Amt alle Voraussetzungen mitbringt. In einer kurzen Ansprache erläuterte Freiling seine Vorstellungen für die Zukunft des Vereins. Bürgermeister Lantenhammer verstand es, in zügiger Form die Neuwahlen durchzuführen. Einstimmig wurden Ludwig Freiling als Vorstand, Richard Kapser als zweiter Vorstand und Schriftführer und August Brams als Kassenwart gewählt. Die Kassenprüfung übernimmt Helmut Rasch, als Fähnrich fungiert Georg Reiter und als Hygienewart Franz Misthilger.

Der Bürgermeister dankte der alten Vorstandschaft für den Aufbau des Vereins und wünschte der neuen Führung Mut, Kraft und Erfolg in der Vereinsführung. Ludwig Freiling dankte für das Vertrauen der Mitglieder und sprach der alten Vorstandschaft Anerkennung für ihre Arbeit aus. Er beabsichtigt, alle zwei Monate eine Versammlung abzuhalten, in welcher über die Arbeiten in der Bienenzucht und neue Erkenntnisse in der Behandlung der Völker besprochen werden. Dazu steht auch sein Sohn Reinhard zur Verfügung, der vor zwei Jahren die Meisterprüfung für Imker abgelegt hat. Zu den Monatsversammlungen des Kreisverbandes, jeweils am ersten Freitag im Monat, wird um 19.30 Uhr vom Dorfplatz abgefahren. Mit der Bitte um gute Zusammenarbeit schloss der neue Vorsitzende die Versammlung.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND

SCHÖNBERG

KLASSE 3 B BEI DER FEUERWEHR

Die Arbeit der Feuerwehr erleben, das war das Ziel einer Unterrichtung durch die beiden Kommandanten der Schönberger Feuerwehr Franz Lohr und Albert Gebler. Mit Interesse verfolgten die Schüler die Vorführungen.

Im Mittelpunkt standen das Gerätehaus und das Löschfahrzeug. Die jungen Bürger konnten sich von der Ausrüstung und den Einsatzmöglichkeiten der Wehr überzeugen. Für die Sicherheit der Menschen hat die Gemeinde beachtliche Mittel ausgegeben. Franz Lohr erläuterte die Brandbekämpfung durch das Löschen mit Wasser und Schaum. In extremen Fällen muss dabei die Atemschutzausrüstung verwendet werden. Für die technischen Einsätze stehen Motorsäge und Spreizschere zur Verfügung, deren Anwendung den Schülern vorgeführt wurde. Um auch in der Nacht aktionsfähig zu sein, befindet sich im Löschfahrzeug eine Scheinwerferanlage, die von einem Notstromaggregat versorgt wird.

Bevor die Schülerinnen und Schüler mit vielen neuen Erkenntnissen in ihr Klassenzimmer zurückkehrten, wurden sie mit einer Brotzeit von der Feuerwehr gestärkt. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GESCHENK DES FUßBALLVERBANDES

Hoch erfreut waren die Schülerinnen und Schüler der Volksschule über ein Geschenk des Bayerischen Fußballverbandes. Kreisjugendleiter Florian Maier überbrachte ein Starterpaket für die Mädchen und Buben. Dieses soll eine Anregung sein für das Fitnessprogramm. Mannschaftsspiele fördern nicht nur die Gesundheit, sondern sind Ausgangspunkt des Gemeinschaftslebens und die Kameradschaft. Im Namen der Schüler dankte Rektor Gruber für das Geschenk, das beim Sportunterricht und beim Freizeitsport gute Verwendung finden wird.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE

ZANGBERG

<http://www.zangberg.de>

BAUHOFF UNTER DACH UND FACH UNTERSTELLHALLEN SCHON BENÜTZT

In den wichtigsten Bereichen bezugsfertig geworden ist noch im alten Jahr der Bauhof der Gemeinde Zangberg. Mit Hochdruck haben die Handwerker verschiedener Firmen außen und innen in den letzten Wochen des alten Jahres gearbeitet, damit wenigstens die Hallen bezogen werden konnten.

Die Heizung läuft, Strom und Wasser fließen, das Abwasser ist ans Kanalnetz angeschlossen und eine unterirdische Zisterne für das Dachrinnenwasser ist angelegt. In den beiden Kalthallen (rechts im Bild) lagern Streusplitt und Salz, und in den beiden anderen Hallensegmenten können nun der Unimog und der Kommunaltraktor untergestellt werden. Im so genannten Festbau an der Ostseite des Gebäudes gibt es auch im soeben begonnenen Jahr noch allerhand zu tun, bis der Bauhof seiner endgültigen Bestimmung übergeben werden kann.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

STERNSINGER FÜR KINDER IN MADAGASKAR

Mit einem feierlichen Abschlussgottesdienst in der sehr gut besuchten Klosterkirche in Zangberg fand die Sternsingeraktion 2007 ihr Ende. Drei Tage lang waren insgesamt 14 Kinder in verschiedenen Zusammensetzungen in zwei Gruppen in der Pfarrkuratie unterwegs, wünschten den Bewohnern Segen und Frieden, räucherten die Hauseingänge mit Weihrauch aus und schrieben C+M+B (Christus Mansionem Benedicat, das bedeutet Christus segne dieses Haus) an die Haustüren. Den Gottesdienst gestaltete der Kinder- und Jugendchor unter Einbeziehung der Sternsinger unter Leitung von Karin Langosch. Diese dankte am Schluss des Gottesdienstes den Kindern für ihren Einsatz bei Wind und Wetter und gab als stolzes Ergebnis der Sammlung den Betrag von 1530 Euro bekannt. Das Geld geht über das Kindermissionswerk an die Kinder in Madagaskar.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

DREI NEUE SPRECHFUNKERINNEN

Die Feuerwehr Zangberg hat Verstärkung für ihre Sprechfunker bekommen. Drei Wochen lang führen Anna Mailhammer, Anita Mauerer und Sabine Valentin zu einem Lehrgang auf Kreisebene ins Feuerwehrhaus Waldkraiburg. In den fünf Ausbildungsabenden wurden unter anderem die Rechtsgrundlagen im Funkverkehr des Behördenfunks, Gerätekunde am Handsprech- und Fahrzeugfunkgerät, Kartenkunde und die Grundlagen des Funkgesprächs gelehrt.

Am letzten Abend wurden alle Teilnehmer von einem Vertreter der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) verpflichtet, die Rechtsgrundlagen im Behördenfunk einzuhalten. Anschließend wurde der Lehrgang mit einer erfolgreichen Prüfung abgeschlossen. Aus der Hand von Kreisbrandrat Karl Neulinger und dem Ausbildungsleiter Johannes Ransch erhielten die drei Sprechfunker das Sprechfunkzeugnis.

(Bericht und Foto: Anna Mailhammer)

WAS IST LOS IM FEBRUAR ?

OBERBERGKIRCHEN

- 01.02. Do. Frauenrunde, Jahreshauptversammlung und Neuwahlen, Sportheim Aubenham
- 08.02. Do. Musikverein, Jahreshauptvers., 20 Uhr Schule Zangberg
- 03.02. Sa. Ausflugsfahrt der SVO-Skiabteilung nach Haus im Ennstal
- 10.02. Sa. Vereinsmeisterschaft der SVO-Skiabteilung mit Kinderbetreuung
- 10.02. Sa. Schützenball der Eichenlaubschützen Seifriedswörth, 20 Uhr, Wurmsham
- 14.02. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
- 17.02. Sa. Turmfasching der Pfarrei, Einlass:19 Uhr, Pfarrheim
- 22.02. Do. Ausflug d.BBV Obergk.-Irl n. Regensburg zu Düngekalk u.Kuhstallcafé; Anm. b. Blieninger (08086/649) o. Striegl (08637/327); Abf.: 7 Uhr
- 28.02.. Mi. Kinderkino "SOS-Petter ohne Netz", ab 8 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 01.03. Do. Frauenrunde, Stammtisch
- 03.03. Sa. Basar f.Kinderbekleidung, Spielwaren, Babyausstattung Frühjahr/Sommer, 9.00 - 12.00 Uhr, alter Pfarrhof Oberbergkirchen (Annahme f.Basar: Fr. 02.03. 8.00 - 10.30 Uhr (Tel. 08637/985020), Rückgabe Sa. 03.03. 17.00 - 18.00 Uhr)

ZANGBERG

- 03.02.—Sa. **Nachtschwärmerball** d. SpVgg-AH **fällt aus**, da Gasth. Sedlmayr momentan geschlossen ist – 2008 soll der Ball wieder statt finden
- 04.02. So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Hauskapelle des Klosters
- 08.02. Do. Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag des Gartenbauvereins, 19.30 Uhr, Wagnerwirt
- 10.02. Sa. Skivereinsmeisterschaft der SpVgg, Abfahrt: 7 Uhr, Mehrzweckhalle
- 15.02. Do. Frauenfasching d. Kfd, 20 Uhr, Ampfinger Hof
- 24.02. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW, 20 Uhr, davor um 19 Uhr Gedenkgottesdienst
- 28.02. Mi. Kinderkino "SOS-Petter ohne Netz", ab 8 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 02.03. Fr. Weltgebetstag der Kfd, Klosterkirche
- 03.03. Sa. Starkbierfest KSK, 19 Uhr, Mehrzweckhalle

SCHÖNBERG

- 01.02. Do. Versamml. d.Jagdgenossenschaft Aspertscham wegen Jagdvergabe, 20 Uhr, Gasth. Lauerer
- 02.02. Fr. Imkertreffen, 20 Uhr, Pauliwirt
- 02.02. Fr. Pfarrversammlung der Pfarrei Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim
- 03.02. Sa. Reservistenfußballhallenturnier, Waldkraiburg
- 03.02. Sa. Jahreshauptversamml. KSK Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, vorher Gedenkgottesdienst
- 03.02. Sa. Tagesskifahrt des SV 86 nach Haus im Ennstal, Abfahrt 6 Uhr, Schönberg
- 06.02. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 07.02. Mi. Landfrauenstammtisch, 19.30 Uhr, Gh. Esterl

- 09.02. Fr. Pflichtstammtisch Stammtisches Kai m. Giggerlflügelessen, 20 Uhr, Gasth. Hötzing, Kai
- 10.02. Sa. Jahreshauptversammlung der KLJB Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim
- 10.02. Sa. Fahrt JU Schönberg z.„Django Asül“ n. Vilsbiburg
- 13.02. Di. BBV-Ausfl. Ortsverbände Aspertscham u. Schönberg.
- 14.02. Mi. Jahreshauptversammlg. Frauengemeinschaft mit Faschingskranzli, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 17.02. Sa. Faschingsparty des SV 86 Schönberg mit der Liveband „Shit-Parade“, 20 Uhr, Gasth. Esterl
- 21.02. Mi. Fahrt der JU u. CSU Schönberg z. Politischen Aschermittwoch nach Passau
- 21.02. Mi. Steckerlfischessen der FFW Schönberg, ab 16 Uhr, Gasthaus Esterl
- 24.02. Sa. Apres-Ski des Sportvereins und Tschüss Tünn, Abfahrt Irl 7.20 Uhr, Aspertscham 7.25 Uhr, Schönberg 7.30 Uhr
- 27.02. Di. Pfarrgemeinderat Aspertscham – Vortrag über Ernährung bei ernährungsabhängigen Erkrankungen, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer; Referentin: Manuela Tischler
- 28.02. Mi. Kinderkino "SOS-Petter ohne Netz", ab 8 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 02.03. Fr. Imkertreffen, 20 Uhr, Pauliwirt
- 03.03. Sa. Fahrt der KSK Schönberg zum Starkbierfest nach Zangberg

LOHKIRCHEN

- 01.02. Do. Pfarrversammlung, 20 Uhr, Pfarrheim
- 03.02. Sa. KSK-Kreisfußballturnier, 9 Uhr, Waldkraiburg
- 05.02. Mo. Aktivenversammlg. d FFW Lohkirchen u. Vortrag Unfallverhütung, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
- 06.02. Di. Treffen Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, ab 9 Uhr
- 13.02. Di. Faschingsfeier der „Pumuckl-Gruppe“ und der „Winnie-Puuh-Gruppe“; Beginn: 9 Uhr
- 13.02. Di. Vortrag des KBW „Spenden und fairer Handel“, 20 Uhr, Pfarrheim Lohkirchen
- 15.02. Do. Seniorennachmittag, Gasth. Eder, Habersam
- 16.02. Fr. Kinderfasching, 14 Uhr, Gemeindesaal
- 19.02. Mo. Rosenmontagsball, 20 Uhr, Gemeindesaal
- 21.02. Mi. Fischparty, Gasthaus Spirkl, Hinkering
- 22.02. Do. Badefahrt der Mutter-Kind-Gruppen nach Altötting, Abfahrt: 9 Uhr, Lohkirchen
- 27.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, ab 9 Uhr
- 28.02. Mi. Kinderkino "SOS – Petter ohne Netz", ab 8 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 03.03. Sa. Starkbierfest in Zangberg

Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Internet: <http://www.oberbergkirchen.de>

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de